

Über uns

In den letzten Jahren wurde auch an unserer Hochschule intensiv über inklusive Bildung diskutiert. Viel zu selten wurde dabei jedoch die **Perspektive von Menschen mit Behinderungen** berücksichtigt, auch und gerade in der hochschulischen Lehre zur Inklusion.

Mit dem AW-ZIB gehen wir neue Wege.

Hier arbeiten **Menschen mit und ohne Behinderung gemeinsam** zu Querschnittsaufgaben der Inklusion. Unser interdisziplinäres und vielfältiges Team gibt in Bildungsveranstaltungen Einblicke in die Lebenswelten von Menschen mit Behinderung. Die Nachfrage ist sehr groß, sodass wir nun seit Oktober 2022 zwei weitere Bildungsfachkräfte nachqualifizieren. Die Qualität der Bildungsangebote sowie deren Wirkung werden zudem wissenschaftlich erforscht.

Kontakt

Annelie-Wellensiek-Zentrum für Inklusive Bildung
Pädagogische Hochschule Heidelberg
Keplerstraße 87
D - 69120 Heidelberg

Leitung

Professorin Dr.in Vera Heyl
Professorin Dr.in Karin Terfloth
Florian Kollmann (Geschäftsführung)

Gefördert durch

Neue Wege in der Inklusion



Annelie-Wellensiek-Zentrum für Inklusive Bildung (AW-ZIB)

Am AW-ZIB arbeiten Menschen mit
und ohne Behinderung zusammen.

 www.ph-heidelberg.de/aw-zib
 www.instagram.com/aw_zib
 aw-zib@ph-heidelberg.de
 +49 6221 477 6180 (Sekretariat)

Weitere Informationen →



Am AW-ZIB gemeinsam lehren und forschen

Lehre

Bildungsfachkräfte, die zuvor in Werkstätten für behinderte Menschen (WfbM) gearbeitet haben, ergänzen nach einer dreijährigen Vollzeitqualifizierung die fachwissenschaftliche Lehre mit ihren **Inklusions- und Exklusionserfahrungen**. Sie geben **Einblicke in die Lebenswelt von Menschen mit Behinderungen**.

Die Bildungsangebote werden nicht nur an der Pädagogischen Hochschule Heidelberg, sondern auch an kooperierenden Universitäten, Hochschulen und Einrichtungen in Baden-Württemberg, vornehmlich in der Lehrkräftebildung, ausgebracht.

Exemplarische Themen sind: Lernerfahrungen, Barrieren und Barrierefreiheit, Dekonstruktion von Behinderung oder Selbstbestimmung und Teilhabe.

Transfer

Um eine **nachhaltige und breite gesellschaftliche Verankerung und Auseinandersetzung** mit dem Thema Inklusion zu fördern, unterstützen wir die landesweite **Vernetzung** vieler **Akteur:innen**. Zu diesen gehören insbesondere (Fach-)Hochschulen, Politik und Verwaltung. Zudem setzen wir auf eine wirksame **Öffentlichkeitsarbeit**, die sich an die interessierte Gesellschaft sowie die Scientific Community richtet.



Forschung

Am AW-ZIB werden Forschungsvorhaben in drei Forschungslinien bearbeitet:

1. Wirkungen der Bildungsarbeit

In dieser Forschungslinie wird untersucht, welche Wirkungen die Bildungsarbeit der Bildungsfachkräfte hat: auf die Teilnehmenden (z.B. Studierende), aber auch auf die Bildungsfachkräfte selbst.

2. Evaluation der Bildungsangebote

Erforscht wird, wie sich die Qualität der Bildungsangebote verbessern lässt. Dabei werden u.a. die strukturellen und interaktionalen Gelingensbedingungen untersucht.

3. Evaluation der Qualifizierung

Die dritte Forschungslinie befasst sich mit der Qualifizierung zur Bildungsfachkraft. Was ist am bisherigen Vorgehen gut und was sollte sich ändern?

Am AW-ZIB forschen wir nicht nur zur Inklusion, sondern auch **partizipativ**. Im Rahmen des Forschungsplenums untersuchen akademisch Forschende, Bildungsfachkräfte und Studierende gemeinsam Fragestellungen zu den Themen Vielfalt und Inklusion an Hochschulen.

